


Ist-Zustandsermittlung von Bauwerken mit zerstörungsfreien Prüfverfahren

Druckfestigkeit, Bewehrungsnachweis und Korrosionsortung an Bestandsbauwerken

Beginn: 04.03.2027 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 35326.00.008	Live-Online
Ende: 04.03.2027 - 16:30 Uhr		Leitung	EUR 670,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		<u>Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe</u> HTW – Hochschule für Technik u. Wirtschaft Berlin	Mitgliederpreis ⓘ EUR 603,00 (MwSt.-frei)
		<u>Alle Referent:innen</u>	

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Die richtige Durchführung einer Ist-Zustandsermittlung trägt erheblich zu einer bedarfsgerechten Instandsetzung und zum Instandsetzungserfolg bei. Neben Sichtprüfung, Auswertung von Bauwerksdokumenten und der Durchführung von Bauwerksuntersuchungen (Bohrkernentnahme, chemische Analyse u. a.) spielen zerstörungsfreie Prüfverfahren im Bauwesen (ZfPBau-Verfahren) zunehmend eine wichtige Rolle.

ZfPBau-Verfahren sind bis auf den Rückprallhammer nicht genormt. Dennoch gibt es eine große Bandbreite an wissenschaftlich und technisch gesicherten Erfahrungen. Für folgende Prüfaufgaben wird der Stand der Technik vermittelt:
Druckfestigkeitsermittlung mit dem Rückprallhammer, Betondeckungsmessung, Bewehrungsart, Potenzialfeldmessung.

Ziel der Weiterbildung

- Stand der Regelwerke und Merkblätter zu ZfPBau-Verfahren
- Grundprinzip, Anwendung und typische Ergebnisse
- Auswertung und Interpretation von Messergebnissen
- Möglichkeiten und Grenzen der vorgestellten Verfahren
- Ausblick auf weiterführende Verfahren

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Donnerstag, 4. März 2027

09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Abschätzung der Betondruckfestigkeit mit dem Rückprallhammer

- Ermittlung von R- und Q-Werten
- Auswertung von Messergebnissen nach DIN EN 13791
- Anwendungsbeispiele

Bewehrungsortung und Betondeckungsmessung

- magnetisch induktive Verfahren
- Multidetektoren
- statistische Auswertung von Betondeckungsmessungen

Potentialfeldmessung zur Korrosionsortung

- chloridinduzierte Korrosion
- Grundlagen des Messprinzips
- Anwendung des Verfahrens und Auswertung der Messergebnisse

Weiterführende ZfPBau-Verfahren zur Ist-Zustandsermittlung

- Radar, Ultraschallecho, Impakt-Echo, magnetische Streufeldmessung
- Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren
- Anwendungsbeispiele

Weitere Vertiefung und Spezialisierung

Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- [Grundlagen](#)
- [Vertiefung](#)
- [Spezialisierung](#)

TEILNEHMER:INNENKREIS

Sachverständige für Bauwerksschäden, Tragwerksplaner im Bereich Bauen im Bestand, Sachkundige Planer der Betoninstandsetzung, operativ tätige Bauingenieure und Architekten

REFERENT:INNEN

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Nach dem Bauingenieurstudium an der TU München bis 1994 folgte eine 4-jährige Tätigkeit als Tragwerksplaner in Berlin. Von 1999 bis 2005 promovierte Christoph Dauberschmidt am ibac der RWTH Aachen im Themenbereich "chloridinduzierte Korrosion von Stahl im Beton". Nach einer Gutachtertätigkeit im Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat erfolgte 2011 die Berufung als Professor für Baustoffe und Instandsetzung an die Hochschule München. Im Jahr 2019 erfolgte die Ernennung zur Leitung des Institutes für Material- und Bauforschung der Hochschule München. Herr Dauberschmidt ist sehr aktiv in der Forschung insbesondere im Bereich Schutz und Instandsetzung von Stahlbetonbauteilen und Entwicklung neuer Baumaterialien und Bauweisen. Er ist in der Ausbildung und Zertifizierung Sachkundiger Planer der Instandhaltung tätig.

Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe



HTW - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Fachgebiet Baustoffkunde, Bauwerksdiagnose und zerstörungsfreie Prüfung, Berlin.

Vorsitzender des Fachausschusses Zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen (ZfP) der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V., Berlin

Weitere Veranstaltungen

[Bauwerksdiagnose bei Ingenieurbauwerken](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
670,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.